



## Weitere Voraussetzungen in beiden Laufbahnen:

- mindestens einjähriges Praktikum in landwirtschaftlichen Betrieben oder eine vergleichbare berufspraktische Tätigkeit
- abgeschlossene Berufsausbildung als Landwirt ist erwünscht

## Meinungen von Anwärtern

Christin Ketter,  
Landwirtschafts-  
referendarin

„Nur unterwegs, die Referendare.“ – Diesen Satz bekommen wir öfter zu hören und man kann wohl sagen, treffend formuliert. Im Rahmen der Ausbildung

stehen die vielfältigsten Lehrgänge auf dem Programm, sie dienen der Stärkung der sozialen Kompetenzen und bereiten uns zielführend auf eine spätere Personalverantwortung vor.“

„Während der Ausbildung bekommen wir abwechslungsreiche Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Agrarverwaltung im Land Sachsen-Anhalt. Dabei sind wir in den verschiedensten Behörden tätig, wie dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF), dem Landesverwaltungsamt (LVWA) oder der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG).“

Lutz Weinert,  
Landwirtschafts-  
referendar

Lena Kathe,  
Landwirtschafts-  
referendarin

„Während der kurzweiligen Monate des Vorbereitungsdienstes durchlaufen wir dual eine Vertiefung der fachlichen Kenntnisse und schwerpunktmäßig eine

Verwaltungsausbildung in differenzierten Bereichen wie z. B. Europarecht, Verwaltungsrecht, dem Arbeits- und Tarifrecht oder dem Haushaltswesen. Daher kann unser Landwirtschaftsreferendariat zurecht als ‚Trainee-Programm des Landes‘ bezeichnet werden.“



# Ihre Zukunft im Öffentlichen Dienst

## Arbeiten in der Landwirtschaftsverwaltung Sachsen-Anhalt



**SACHSEN-ANHALT**

Ministerium für  
Wirtschaft, Tourismus,  
Landwirtschaft und Forsten

### Sie haben Interesse?

Mehr unter: <https://lsaurl.de/laufbahn>

Die Bewerbungsverfahren starten jeweils im Frühjahr. Die Ausbildung beginnt am 1. Oktober.

### Kontakt:

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus,  
Landwirtschaft und Forsten  
des Landes Sachsen-Anhalt  
Hasselbachstraße 4  
39104 Magdeburg

Referat Organisation, Innerer Dienst,  
Aus- und Fortbildung

Telefon: (0391) 567 43 73

E-Mail: [vorbereitungsdienst@  
mw.sachsen-anhalt.de](mailto:vorbereitungsdienst@mw.sachsen-anhalt.de)

Internet: [mw.sachsen-anhalt.de](http://mw.sachsen-anhalt.de)

Bildnachweise: Manuel Pape, Nicky Hellfritsch, Dirk  
Bartsch, KRIemer/pixabay.com

Stand: 06/2022

## Landwirtschaftsverwaltung – passt das zu Ihnen?

- Sie haben Lust auf einen sicheren und abwechslungsreichen Job in der Landwirtschaftsverwaltung Sachsen-Anhalt?
- Sie wollen eine individuelle und praxisorientierte Ausbildung?
- Sie möchten an der Umsetzung agrarpolitischer Entscheidungen mitwirken?

Dann sind Sie genau richtig für die Laufbahnausbildung Landwirtschaft.



Artgerechte Tierhaltung spielt eine wichtige Rolle.



Die Milchviehbetriebe gehören zu den leistungsstärksten in Deutschland.

Das Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt (MWL) bietet eine auf einem Studium aufbauende zusätzliche Ausbildung an – den Vorbereitungsdienst. Dieser ist Voraussetzung, um Beamtin oder Beamter in der jeweiligen Laufbahn zu werden. Er schließt mit einer Prüfung ab.

Es werden fundierte Kenntnisse zur rechtlich einwandfreien Abwicklung von Verwaltungsverfahren vermittelt. Sie nehmen Verwaltungs-, Planungs- und Beratungsaufgaben

sowie praktisch-technische Aufgaben wahr. Während der Ausbildung lernen Sie verschiedene Fachbereiche der Landwirtschaftsverwaltung kennen und unterstützen diese bei der Erledigung ihrer Aufgaben. Sie können von den Erfahrungen der jeweiligen Spezialisten profitieren, um Ihre fachliche Kompetenz zu vertiefen und zu erweitern.

Wir streben an, Sie nach der Beendigung des Vorbereitungsdienstes in den Landesdienst zu übernehmen.



### Wussten Sie schon?

Im Jahr 2019 fuhren die landwirtschaftlichen Betriebe eine Ernte von etwa 3.107.653 Tonnen Getreide ein.



### Wussten Sie schon?

Die landwirtschaftliche Nutzfläche in Sachsen-Anhalt beträgt 1.161.400 ha. Das ist mehr als die Hälfte der Landesfläche.

## Je nach Studienabschluss gibt es zwei Möglichkeiten zur Ausbildung als:

### Landwirtschaftsoberinspektor-Anwärterin/ Landwirtschaftsoberinspektor-Anwärter

- Dauer 1,5 Jahre inklusive Lehrgänge, Prüfungen und 30 Tage Jahresurlaub
- Monatliche Anwärterbezüge (ca. 1.300 € und ggf. Familienzuschlag)
- Sonderzuschlag in Höhe von 30 Prozent des zustehenden Anwärtergrundbetrages
- Ausbildung in den Behörden Sachsen-Anhalt
- Lehrgänge in Verwaltungs- und Fachrecht

### Was brauchen Sie?

Bachelor oder gleichwertiger Abschluss der Agrarwissenschaft oder vergleichbare Studiengänge u. a. mit den Fächern Tierproduktion, Pflanzenproduktion, Gartenbau oder Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus

### Landwirtschaftsreferendarin/ Landwirtschaftsreferendar

- Dauer: 2 Jahre inklusive Lehrgänge, Prüfungen und 30 Tage Jahresurlaub
- Monatliche Referendarbezüge (ca. 1.400 € und ggf. Familienzuschlag)
- Sonderzuschlag in Höhe von 30 Prozent des zustehenden Anwärtergrundbetrages
- Ausbildung in den Behörden Sachsen-Anhalts
- Lehrgänge in Verwaltungs- und Fachrecht

### Was brauchen Sie?

Master oder gleichwertiger Abschluss der Agrarwissenschaften oder vergleichbarer Studiengänge u. a. mit den Schwerpunkten Nutzpflanzenwissenschaften, Gartenbau, Nutztierwissenschaften oder Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus